

Der Wahlkampf und seine Schattenseiten

Wie die Junge Union für sich wirbt

Ilmenau, 16.08.2013, 20:09 Uhr

GDN - Mit allen Mitteln versuchen die Parteien für ihr Programm zu werben. Die Junge Union setzt auf die Kanzlerin, die Partei DIE LINKE auf ihren Gregor Gysi, den Fraktionsvorsitzenden im Bundestag. Was passiert, wenn die Anhänger beider Parteien aufeinander treffen?

Sobald die Kanzlerin die öffentlichen Bühnen betritt, versammeln sich nicht nur ihre Anhänger um sie. Die Parteien DIE LINKE, Bündnis 90 die Grünen und SPD rufen zum Widerstand auf. Der Frust, der sich in den letzten Jahren angehäuft hat, soll der Kanzlerin und ihren Parteifreunden sichtbar gemacht werden. Betritt Frau Merkel die Bühne, so bezeichnen Bürger sie als Lügnerin und pfeifen sie aus. Die Regierung, bestehend aus CDU, CSU und FDP, sei nur für die Reichen da. Die Langzeitarbeitslosen seien für die Kanzlerin nur lästig. Die Regierung hilft lieber den Banken, die sich mal verspekuliert haben.

Für die Langzeitarbeitslosen soll Frau Merkel nichts übrig haben. Die Opposition spricht von einer kaltherzigen Person, die nur auf Einfluss auf dem Weltmarkt aus ist. Um die 100.000,00 Euro bekommt die CDU für den Wahlkampf von den führenden Wirtschaftsindustrien gespendet. Die Oppositionsparteien sprechen von Bestechung. Kann man hier schon von Erschleichung reden?

Am 13. August besuchte Gregor Gysi Ilmenau. Er stellte die Alternativen zum Kurs der Regierung den etwa 400 anwesenden Bürger/innen vor. Mitglieder der Jungen Union hielten, während der gesamten Rede, Transparente hoch. Sie wollten klarstellen, dass der Sozialismus keine Freiheit garantiert. Der Sozialismus führe zur Diktatur. Die fünf jungen CDU Mitglieder wollen die DDR nicht noch einmal miterleben. Die Zuhörer reagierten schockiert. "Diese jungen Politiker, haben die DDR doch gar nicht miterlebt. Wir hatten damals alle Arbeit und so bürokratisch wie es in der heutigen Zeit ist, dass kannten wir damals gar nicht." So ein Bürger der Stadt Ilmenau.

Aus der Menschenmenge rief ein älterer Mann der Jungen Union zu: "Kümmert euch um eure Nazis in der Partei!". Die jungen CDU Politiker stellen Anzeige wegen Beleidigung und Verleumdung. Durch einen TV-Bericht des Westdeutschen Rundfunks und der ARD wissen wir, dass etwa 30 % der Mitglieder der CDU in rechtsorientierten Vereinen tätig sind. CDU Kommunalpolitiker sollen in Sachsen auf Veranstaltungen der NPD mehrere Reden gehalten haben.

Gregor Gysi stellte am 13. August in Ilmenau klar, dass der Versuch eines sozialistischen Staates gescheitert ist. Der Versuch ist gescheitert, weil es an Demokratie und Freiheit mangelte. Leben wir in Deutschland in Freiheit? Bleibt das Privatgespräch auch privat? Wer und wie viele lesen unsere E-Mails und hören unsere Telefongespräche ab? Die Junge Union konnte diese Fragen, gestellt von den Anhängern des Spitzenkandidaten der Partei DIE LINKE, nicht am 13. August beantworten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19831/der-wahlkampf-und-seine-schattenseiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Alexander Storm

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Alexander Storm

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619